

**Protokoll des 67. Meetings  
vom 12. September 2024  
10.00 – 16.00h  
swissSPTC Meeting  
(VP Bank Service Center Triesen,  
Landstrasse 15, 9495 Triesen LI)**

**Entscheide und Übersicht Aktivitäten**

**Entscheide**

Am 67. Meeting des swissSPTC wurden keine neuen Entscheide gefällt oder Massnahmen verabschiedet. Der Hauptfokus des Meetings lag auf dem Inhalt und Festlegung der Governance Struktur für das Task Force Mandat T+1.

**Aktivitäten (A) & Pendenzen (P)**

Thema	Aktivität	Akteur	Status/Deadline	
P1	<p><b>swissSPTC Fokus 2024/ 1/III - Arbeitsgruppe (AG) ISO20022 Roadmap</b></p>	<p>Wiederaufnahme der Tätigkeiten durch die Arbeitsgruppe und Erarbeitung eines Vorschlags zur Migration des Schweizer Post-Trade Marktes auf den Standard ISO20022.</p> <p>Basisdokumente</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>swissSPTC Analyse</li> <li>Accenture Bericht</li> <li>Aktuelle Entwicklungen/Trends in Europa und bei SWIFT</li> <li>Etc.</li> </ul>	<p>F. Soliva (Vorsitz)</p> <p>Mitglieder: M. Bechtel M. Citrini O. Leis O. Métral D. Tischhauser P. Haller F. Riener R. Baumgartner</p>	<p>Regelmässiges Update in Q-Meetings;</p> <p>Mögliche Daten für Lieferung der Teilschritte / Roadmap sind zu definieren</p>
P2	<p><b>swissSPTC Fokus 2024/ 2/III – T+1 Task Force für Schweizer Markt</b></p>	<p>Redigieren eines Mandatsvorschlags T+1 Task Force für den Schweizer Markt. Es geht u.a. darum, dass neben der UK TF und der European T+1 Industry TF analog ein Ansprechgremium für die Schweiz (EU Third Country) etabliert wird. Diese Schweizer TF soll national <b>und</b> international das Ansprechgremium sein.</p> <p>Folgende Rahmenbedingungen sind u.a. zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Mandat der TF kann hinsichtlich Aufgaben offen formuliert werden, um eine Flexibilität zu gewährleisten.</li> <li>Die TF ist beabsichtigt unter dem Lead des swissSPTC zu stehen, es sollen aber möglichst alle T+1 betroffenen</li> </ul>	<p>Mitglieder der TF werden noch evaluiert (es gilt i.d.R. das Verbands- und/oder Interessengruppen Prinzip)</p>	<p>Regelmässiges Update in Q-Meetings durch Vorsitz der Task Force:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mandat definiert</li> <li>Governance Struktur festgelegt</li> </ul>

		<p>Stakeholder/Interessengruppen in der TF vertreten sein (Vorschläge sind durch TF zu unterbreiten).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die TF kann die SIX als Finanzmarktinfrastruktur (SIX Group) über die bei SIX SIS intern etablierte T+1 Task Force als Eingangspunkt/Schnittstelle angehen.</li> </ul> <p>Die direkte Mitarbeit in der European Industry und/oder UK T+1 TF werden weiterhin hauptsächlich bilateral durch die einzelnen swissSPTC Mitglieder wahrgenommen (z.B. durch Banken in AFME, durch SIX in ECSDA, EACH und FESE).</p>		
P3	<p><b>swissSPTC Fokus 2024/ 3/III – Arbeitsgruppe (AG) Landkarte GV, Daten/Themen/Prozesse</b></p>	<p>Redigieren eines Vorschlags für das Mandat einer Generalversammlung Arbeitsgruppe mit Primärfokus Schweizer Markt.</p> <p>Es geht u.a. darum, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erstens eine Gesamtübersicht der GV Landschaft Schweiz erstellt wird, in Sachen Daten, Prozesse, Markt Spezifikationen, involvierte/betroffene natürliche und juristische Personen u. a.;</li> <li>zweitens geht es um die Erstellung einer Übersicht im GV Bereich mit Best Market Practices, Standards, gesetzlichen Vorgaben, laufenden Initiativen und Umsetzungen u. ä. national versus international (hauptsächlich Europa);</li> <li>drittens, basierend auf den beiden Übersichten und Erkenntnissen soll eine nachhaltige, effiziente/automatisierte Zukunftsversion der Schweizer GV Landkarte skizziert werden (exklusive zeitliche Roadmap einer möglichen Umsetzung).</li> </ul> <p>Es ist bei der Zusammenstellung der AG zu beachten, dass die relevanten Intermediäre in den GV Prozessen vertreten sind (z.B. Banken als Custody Provider oder Issuer Agents, Gesellschaften, Aktienregister, FMI u.a.). Die AG ist verantwortlich für eine zielführende Zusammensetzung.</p>	<p>T. Muhmenthaler (Vorsitz)</p> <p>Teilnehmer der AG werden nach Abnahme des Mandats definiert/bestätigt</p>	<p>Regelmässiges Update in Q-Meetings durch Vorsitz der AG. Mögliches Mandat erfolgt im Q-Meeting vom 28.11.24</p>

P4	<b>swissSPTC Mandat (Ergänzung zu Ausführungen in der Charta in Sachen Wettbewerbs- und Kartellrecht)</b>	Abklärung und Vorschlag zur Errichtung einer möglichen Governance Struktur zwecks Einhaltung des Wettbewerbs- und Kartellrechts durch das swissSPTC (ggf. über swissSPTC hinaus).	P. Funk	Erledigt, wird Geschlossen (siehe Ausführungen Traktandum 6)
P5	<b>swissSPTC Website – Aktualisierung</b>	Neue Charta (D & E) auf die Website stellen; Aktualisierung der Mitglieder; Aktualisierung der «Fachgremien Laschen» und der Protokolle, etc.	F. Soliva	Laufende Aktualisierung durch Vorsitz swissSPTC

## INFORMATIONSAUSTAUSCH UND DISKUSSION

---

### 1. **Begrüssung, Personelles/Mitglieder; Protokoll swissSPTC 65; Agenda swissSPTC 66**

(Anhang00; Anhang01)

F. Soliva begrüßte die Teilnehmer zur 67. Sitzung und bedankte sich bei Florian Riener, VP Bank, für die Gastfreundschaft.

F. Soliva informierte und bestätigte, dass für das 67. swissSPTC Meeting mit 12 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern die geforderte Beschlussfähigkeit vorliegt (2/3, d.h. i.v.F. 12 von 17 möglichen stimmberechtigten Mitgliedern).

F. Soliva verwies auf das Kartell- und Wettbewerbsrecht, dass dies bindend ist und bat alle Teilnehmer/innen sich daran zu halten (als Teilnehmer/in und als Gremium Mitglied). Bei Verdacht auf einen Verstoss sei die «Hand zu heben» und das Gremium darauf aufmerksam zu machen.

Der Vorsitz begrüßte im Namen des ganzen swissSPTC Philipp Auf der Maur als Vertretung des FG Settlement, in welchem er den Vorsitz hat. Philipp Auf der Maur übernimmt die FG Vertretung im swissSPTC ad interim, da Marc Wüst in der vergangenen Berichtsperiode die SIX SIS verlassen hat. Ein Dankeschön an Philipp für diese Bereitschaft.

An dieser Stelle geht ein grosses und aufrichtiges Dankeschön an Marc Wüst für seinen Support und die wertvollen Beiträge bei Harmonisierungs- und Standardisierungs-Themen im Council. Marc's Expertise und Persönlichkeit wurden im swissSPTC immer sehr geschätzt.

Im Kontext Personelles und Expertise bedauerte F. Soliva, dass SwissHoldings erneut nicht dabei sein kann, um die Interessen und Anliegen der Issuer im Council vertreten zu können (z.B. bei SCoRE).

Das Protokoll des 66. swissSPTC Meetings wurde gutgeheissen und verdankt.

Die Agenda für die bevorstehende 67. Sitzung wurde mit den gewünschten zusätzlichen Punkten, MIKADIF und DLT-Thematik unter Varia, gutgeheissen.

### 2. **SwissSPTC Themen – Aktivitäten**

#### Task Force T+1

F. Soliva erläuterte die Hintergründe und den Status in UK und in Europa. Allgemein herrscht eine Art Unsicherheit, wie das Thema T+1 in Europa angegangen wird.

#### • ESMA Public Hearing 10. Juli 2024:

- Bevorzugung von T+1 gegenüber T+0 und Konsens für einen „Big Bang“ Ansatz;
- Es geht nicht mehr um die Frage, „ob“ eine Anpassung zu T+1 notwendig ist, sondern nur noch darum „wann und wie“ sie umgesetzt werden soll;
- Starke Forderung nach einer gemeinsamen Migration der europäischen Märkte (EU/EWR, UK, CH);
- Möglicher Migrationszeitpunkt: Q4 2027 (noch in Diskussion, muss von UK, EU/EWR und der Schweiz bestätigt werden);

- Marktteilnehmer in der EU bevorzugen ein von der Europäischen Kommission bestätigtes oder vorgegebenes Umstellungsdatum.
  - **UK Task Force:** Entwurf mit Empfehlungen und einer Marktkonsultation wird Ende September erwartet; Der finale Report mit detailliertem Set der Empfehlungen, inklusive Konsultationsrückmeldungen ist geplant, im Dezember zu veröffentlichen.
  - **EU Industrie Task Force:** Bericht wird im Oktober erwartet.
  - **ESMA:** Abschlussbericht des Call for Evidence on shortening the settlement Cycle wird vorzeitig gegen Ende Jahr erwartet, wobei die regulatorische Deadline Januar 2025 ist.
- Basierend auf das am 18. Juli 2024 publizierte swissSPTC Mandat für die TF T+1 und einem Governance-Entwurf des Vorsitzenden wurde die Struktur der Work- und Substreams und mögliche Inhalte des «Communication & Stakeholdermanagement» diskutiert und festgelegt. L. Biblekaj präsentierte einen Vorschlag für die «technische» Zusammenarbeit innerhalb der Task Force mittels MS Teams, welcher aber noch getestet werden muss.

Der Vorsitz wird basierend auf den Voten/Vorschlägen im Council die Task Force Governance anpassen. Es wurde in diesem Kontext folgendes festgelegt:

- Neue Governance Version so schnell wie möglich zur swissSPTC internen Durchsicht/Prüfung;
- Danach swissSPTC Institut interne Nominierungs-Runde für die Mitarbeit in den Work- und Substreams (Dauer ca. 3 Wochen);
- F. Soliva begrüsst mit dem swissSPTC Governance Vorschlag parallel das SIF und die FINMA;
- F. Soliva informiert die Industry Task Forces in UK und in der EU über das Vorhaben in der Schweiz.

#### Arbeitsgruppe GV Landkarte

T. Muhmenthaler informierte über den Stand der Arbeiten und des Arbeitsgruppen Setups. Aus Ressourcengründen konnte nur minimal daran gearbeitet werden (bitte auch obige Aufgaben & Pendenzen Tabelle beachten). Hierfür wird zuerst ein Vorschlag für ein mögliches Mandat dieser Arbeitsgruppe erstellt (Ziel Präsentation anlässlich November Quartalssitzung).

#### Arbeitsgruppe ISO20022

F. Soliva informierte, dass er in der Berichtsperiode den Fokus auf das Thema T+1 allgemein und die Task Force im Speziellen legen musste. Die Arbeiten der ISO20022 Arbeitsgruppe konnten demnach noch nicht wieder aufgenommen werden (bitte auch obige Aufgaben & Pendenzen Tabelle beachten).

### **3. Regulatorischer Update & swissSPTC Themen**

(Anhang02; Anhang gilt als «nur swissSPTC intern» klassifiziert, d.h. nicht öffentlich)

Florentin Soliva gab Updates zu:

- **FINFRAG:** Konsultation läuft noch bis 11. Oktober 2024, SIX Stellungnahme ist noch in Erarbeitung (dito gilt s.W. für SwissHoldings, SBVg, Economie Suisse)
- **MRA mit UK:** Im September 2024 wurde eine Botschaft von Bundesrat verabschiedet über gegenseitige Anerkennung im Bereich Finanzdienstleistungen (Rechts- und Aufsichtsrahmen). Das Abkommen stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und Zusammenarbeit der beiden Finanzplätze. Der Zugang zum Markt wird gegenseitig ermöglicht respektive vereinfacht.
- **WHT- Faster Proposal der EU Kommission:** Geplante Einführung im 2027 (z.B. elektronisches Tax Certificate zur Rückforderung unter den Doppelbesteuerungsabkommen), Dialog noch nicht abgeschlossen und daher aktuell keine konkreten Neuigkeiten vorliegend. Es darf aber davon ausgegangen werden, dass auf EU-Ebene im Verlauf dieser «Faster-Diskussion»,

individuelle Prozesse von Mitgliedländern nicht direkt berücksichtigt werden (wie z.B. das Mitteilungsverfahren Kapitalertragsteuer auf Dividenden aus Aktien und Hinterlegungsscheinen - MiKaDiv).

- **CSDR REFIT:** F. Soliva weist nochmals auf die beiden Hauptauswirkungen hin: Auslaufen der Transition Period für EU Drittstaaten CSDs ohne CSDR Authorisierung und die Notifikationspflicht von EU Drittstaaten CSDs über relevante Geschäfte und Transaktionen per Januar 2026. In der Berichtsperiode erfolgte durch ESMA zur Level 2 Spezifikation der Drittstaaten Notifikation ein Marktkonsultation. SIX SIS hat an dieser Konsultation teilgenommen.

#### 4. **SCoRE: Update Phasen-Umsetzungsplan aus Fachgremium CAEG**

T. Muhmenthaler erläuterte den Umsetzungsplan zu den SCoRe Standards:

Das Gesamtprojekt wird neu in 5 Phasen eingeteilt:

- Phase I: Implementierung der SCoRE-Standards 1-12 + 14. Die Umsetzung erfolgt mit dem November 2024-Release;
- Phase II: Umsetzung der SCoRE-Standard 13 (Notification CA Reversal) erfolgt ebenfalls mit dem November 2024 Release. Technical Readiness ISO20022 (Standard 15) gegenüber Custodians/Markt (Pilot Märkte Deutschland & Spanien). Dies wird für den November-Release 2025 geplant;
- Phase III: Technical Readiness ISO20022 (Standard 15) gegenüber SIS Teilnehmern, wobei dies in Zusammenarbeit mit Pilot-Kunde(n) erfolgen soll. Umsetzung ist ebenfalls für November 2025 geplant. Hierfür ist die SIX SIS in Kontakt mit Avaloq und Finova;
- Phase IV: Migration (inkl. Anpassungen) weiterer Märkte/Teilnehmer;
- Phase V: De-Kommissionierung von ISO15022 für alle Märkte und Teilnehmer, wobei die SIX SIS hier u.A. externe Abhängigkeiten hat. Mit Implementierung des ISO20022-Standards (Phase III) beginnt die Coexistence Phase von ISO15022 und ISO20022.

#### 5. **Informationen aus den Fachgremien und Liaisons**

##### **Fachgremium CAEG (T. Muhmenthaler)**

T. Muhmenthaler informierte über eine Auswahl an Themen aus dem FG Meeting vom 2. September 2024:

##### Affidavit Prozesse

Eine mögliche Umsetzung eines E2E-Prozesses für Affidavits über ACCU/DVCA-Events wird aufgrund des ungünstigen Kosten-Nutzen Verhältnisses nicht weiterverfolgt. Stattdessen liegt der Fokus auf Effizienzsteigerungen, etwa durch Digitalisierung (z. B. MT565-Prozess) in Zusammenarbeit mit der ESTV.

##### AMI-SeCo

F. Soliva hat in der Berichtsperiode die Selbstbeurteilungen für CH und LI im CAEG und dem Liechtensteinischen Bankenverband bestätigen/absegnen lassen und an die AMI-SeCo CEG gesendet.

### **Fachgremium Settlement (P. Auf der Maur)**

P. Auf der Maur gab als Leiter des FG Settlement ein Update zu ausgewählten Themen aus dem letzten Fachgremium Meeting vom 6. September 2024:

#### Currency-Holidays

P. Auf der Maur erläuterte das Thema „Settlement an Currency-Holidays“, welches an der Quartalssitzung vom 14. Juni 2024 schon andiskutiert wurde. SIX SIS stellte die Problematik anhand einer Dokumentation vor und bat die Teilnehmer um Feedback.

Das Gremium entschied, die bestehende Praxis des Inhouse-Settlements bei Currency-Holidays beizubehalten. Der Nachteil bei der Cash-Disposition rechtfertigt aktuell keine Änderung, zumal auch die ICSDs (Euroclear und Clearstream) an Currency-Holidays weiterhin Settlements durchführen. Eine Restriktion im Settlement würde nur dann Sinn ergeben, wenn diese zentralen Stellen ebenfalls eingebunden wären.

### **Liaison Clearing (M. Gort)**

M. Gort informierte über die Umstellung des Risikomodells x-clear. Die SIX Swiss Exchange wird im Rahmen eines Harmonisierungs- und Standardisierungsprojekts die CCP-Börsengeschäfte zukünftig ausschließlich an die drei zentralen Gegenparteien (CCPs) weiterleiten. Dadurch wird das CSD-zentrische Abwicklungsmodell von SIX x-clear nach über 20 Jahren abgeschafft. Somit werden die Teilnehmer, die bisher das CSD-zentrische Modell nutzten, auf das CCP-zentrische Abwicklungsmodell migrieren müssen. Das Netting der Geschäfte erfolgt künftig ausschließlich durch die CCPs, und SIX SIS erhält keine Bruttogeschäfte mehr direkt von der Börse. Die Berichte und Meldungen wie MT548 (Status 413) entfallen und Teilnehmer müssen alternative Lösungen von x-clear abonnieren. Die Abwicklung von Non-CCP-Börsengeschäften bleibt unverändert und die Umstellung hat keine Auswirkungen auf die bestehenden Gebühren. Ein konkreter Umsetzungstermin ist noch nicht bekannt. Entsprechend wird rechtzeitig eine Frontline-Publikation erfolgen.

## **6. Varia & Umfrage**

- Wettbewerbs & Kartellrecht (Pendenz P4 beachten): Die Diskussionen und Abklärungen bei den swissSPTC Instituten zur Findung einer erweiterten Governance Struktur zum Thema Einhaltung des Wettbewerbs- und Kartellrechts führten zu keinem verbesserten Ergebnis. In der Konsequenz wurden die aktuellen Anforderungen respektive die Vorgaben in der swissSPTC Charta vom Council als adäquat eingestuft und die Pendenz wurde geschlossen.
- O. Leis erläuterte das Interesse an der Inkludierung eines «*Innovations-Traktandums*». Die Informationen können unter anderem aus aktuell technischen Trends, aus der KI Thematik und den DLT Themen erfolgen. Es wurde vorgeschlagen, solche Diskussionen spezifisch auch in Fachgremien zu halten und ggf. Gast-Referate an swissSPTC Sitzungen einzuplanen. F. Soliva erwähnte, dass dieses Thema bereits einmal als Standard-Traktandum im swissSPTC aufgeführt war, aber nach ca. einem Jahr ohne relevante Beiträge wieder gestrichen wurde. Im Council wurde vorgeschlagen, erneut einen Versuch zu starten.
- MIKADIF: T. Muhmenthaler erläuterte die Herausforderung dieses Ansatzes im deutschen Markt, welcher für cross-border tätige Institute bei entsprechenden deutschen Assets relevant ist. Dies ist de facto eine Marktspezifikation und somit auch eine Fachgremium CAEG Thematik. Da die Einführung auf 01.01.2026 verschoben wurde, bleibt mehr Zeit zum Austausch im CAEG unter betroffenen Instituten.

Nächster swissSPTC Sitzungstermin 28.11.24

Die 67. swissSPTC Sitzung wurde um 16.00h geschlossen. F. Soliva bedankte sich für die Teilnahme und wünschte allen Teilnehmern eine gute Heimreise.

## **Anhänge**

- Anhang00-swissSPTC67-Agenda
- Anhang01-swissSPTC66-Protokoll
- Anhang02-swissSPTC67-Regulatory Developments

## **Teilnehmer**

Soliva F. (SIX Group, Vorsitz); Bechtel M. (Citibank); Citrini M. (BNP); Funk P. (UBS); Gort M. (SIX x-clear); Kessler C. (SNB); Leis O. (Swisscom); Lörtscher S. (Postfinance); Marjanovic M. (ZKB); Métral O. (UBS); Muggenrud H. (Verband Schweizer Regionalbanken); Muhmenthaler T. (SIX SIS); Nuhaj A. (SIX SIS); Riener F. (VP, LBV); Auf der Maur P. (SIX SIS);

## **Abmeldungen**

Baumgartner R. (UBS, SASFS); Chieffo A. (SIX-SDX); Küng F. (SwissHoldings); Kroll R. (SIX Repo AG); Pabst S. (SIX Group); Passaquai C. (Pictet & Cie); Sarbach A. (VT); Schlumpf D. (Raiffeisen);

## **Gäste/Stellvertretungen**

Biblekaj L. (SIX Group)

## **Protokoll**

F. Soliva & L. Biblekaj, Zürich, den 21. November 2024